



SECTRAS

SECTRAS AST KOMPONENTE

ACCOUNT STATISTICS (AST)

DEPOTSTATISTIK

Die Deutsche Bundesbank fordert die quartalsweise Abgabe einer Statistik, die Wertpapierdepots in- und ausländischer Deponenten beinhaltet, die von meldepflichtigen Institutionen unterhalten werden. Außerdem wird die inländische Bank verpflichtet, ihre Eigenbestände zu melden.

Die Depotstatistik basiert auf einem Wertpapier- für Wertpapier-Berichtssystem. Meldepflichtige Wertpapiere sind nach Wirtschaftssektoren und Herkunftsländern der Kunden gegliedert. Darüber hinaus erfolgt die Erhebung der Anzahl der Kundendepots je Wirtschaftssektor.

Die SECTRAS-AST-Komponente führt diese von der Deutschen Bundesbank vorgegebene Gliederungssystematik aus, konvertiert die erhobene Datenmenge in das von der Aufsichtsbehörde publizierte XML-Format und ermöglicht das Uploading des erstellten Meldefiles via ExtraNet der Deutschen Bundesbank.

Nicht nur als integrativer Bestandteil des Wertpapierabwicklungssystems SECTRAS, sondern auch für den Stand-Alone-Einsatz ist die SECTRAS-AST-Komponente verfügbar.

Über eine publizierte Schnittstelle werden die grundsätzlich relevanten

- Wertpapiere
 - Wertpapierbestände
 - Depots
- übernommen und verarbeitet.



Dezidierte Plausibilitätsprüfungen sorgen dafür, fehlerhafte Datenkonstellationen zu erkennen, bevor die Meldung letztlich an die Deutsche Bundesbank übertragen wird.

FUNKTIONSUMFANG

- AST-General Input Interface
Der Anwender liefert die für die Meldung notwendigen Wertpapier-, Depot- und Wertpapierbestandsdaten über die offene Schnittstelle an. Je nach Datenherkunft und Geschäftsprozessabläufen können Gattungsinformationen einerseits sowie Depot- und Bestandsdaten andererseits aus unterschiedlichen Quellsystemen übernommen werden. Hierzu werden folgende Dateiformate unterstützt:
 - CSV
 - XML
- Anzeige relevanter Details übernommener Depots
 - ESVG-Code
 - Nostro- / Loro-Depot
 - Repo- / Leihe-Depot
 - Wohnsitzland des Deponenten
- Anzeige relevanter Details übernommener Wertpapiergattungen
 - ISIN oder interne Wertpapierkennung
 - Meldepflichtigkeitskennzeichen einer Gattung
 - Bei internen Gattungen sämtliche zusätzlich erforderlichen Attribute
- Anstoß der Verarbeitung erfolgt über eine Workflow-Engine
- Umfangreiche Plausibilitätsprüfungen und Kennzeichen eines Datensatzes als fehlerfrei bzw. fehlerhaft
- Korrekturmöglichkeit fehlerhafter Daten am Bildschirm
- Aggregation der übernommenen Daten zur Depotstatistik erfolgt nur bei 100 % fehlerfreien Daten
- Aufbereitung der Daten erfolgt anhand des von der Deutschen Bundesbank publizierten Depotstatistik-Meldeschemas

I. Allgemeine Angaben

II. Anzahl der Kundendepots nach Sektoren

III. Wertpapierbezogene Angaben für Kundendepots und Eigenbestände

- Tiefennavigation

Aggregierte Datenbestände lassen sich auf ihre Elementarinformationen herunterbrechen.

- Konvertierung der Depotstatistik in XML-Format
- Durchführung beliebig vieler Korrekturmeldungen je Meldequartal
- Erstellung von Negativlisten, die alle nicht melderelevanten Positionen einschließlich einer entsprechenden Begründung ausweisen
- Vorquartalsvergleich

DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

Die CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH nimmt auf Wunsch die physische Datenübertragung der Depotstatistik via ExtraNet an die Deutsche Bundesbank vor.

Dazu verfügen wir über eine eigene Zulassungsidentifikation als Rechenzentrum.

